RSZ

Ringstrass Zeitung

- Dezember -

Kids-Treff Weihnacht am So 20.12!

Seite 4

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Impressum	Informationsblatt der Chrischona-Gemeinde Frauenfeld
	Erscheint: monatlich / Auflage: 200 Stück
Redaktion	Uwe Knoblauch, uwe.knoblauch@chrischona.ch
	Redaktionsschluss: nächste Ausgabe: 18. Dezember 2015
Umsetzung	Stefan Ledendecker
Druck	Chrischona Gemeinde Frauenfeld
Konto	CH33 0078 4152 0463 8580 3 / KB Frauenfeld
	zugunsten: Chrischona-Gem. Frauenfeld
Ausgabe	6. Dezember 2015 - #RSZ02

EDITORIAL

‹Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.›
1. Tim 4,12

Timotheus wurde früh die Verantwortung für die Gemeinde in Ephesus übertragen. Sein Lehrer, Paulus, hatte ihn über Jahre ausgebildet, jetzt durfte und musste er selbst Verantwortung übernehmen. Immer wieder merke ich, wie ich mich mit ihm vergleiche. Schon mit 17 habe ich einen Jugendchor übernommen, der eine ganze Evangelisationswoche mit Ulrich Parzany begleitete. Ich war der Jüngste und trug doch die Verantwortung - und es hat Spass gemacht. Meine früheren Vorbilder (Jungschi- und IG-Leiter) spielten in der Band mit und stärkten mir den Rücken. Früher hatte ich sie bewundert, jetzt war ich ihr Leiter. Zum Glück hatte ich diese guten Vorbilder, die Jesus liebten, sich Zeit für uns nahmen und mit uns wesentliche Schritte im Glauben gingen und uns ermutigten, Grosses von Gott zu erwarten.

‹Vorbild sein› war das Thema unseres vergangenen Strategie-Wochenendes. Wir sollen GUTE Vorbilder sein, denn Vorbilder sind wir eh. Paulus fordert Timotheus auf, ein Vorbild zu sein, in dem was er sagt (im Wort): Rede ich hilfreiche, auferbauende und mutmachende Worte? Betone ich das Gute, das wir erleben? Sein ganzes Leben soll ein Vorbild sein (im Wandel): Setze ich die richtigen Schwerpunkte? Lebe ich in meiner Berufung? Verbreite ich Dankbarkeit? Ein Vorbild in der Liebe: Habe ich mein Ego im Griff? Kann ich verzeihen? Sehe ich das Gute in meinen Geschwistern? Ein Vorbild im Glauben: Traue ich Gott Grosses zu, mehr als ich selber regeln kann? Erwarte ich, dass er übernatürlich eingreift? Und zuletzt ein Vorbild in der Reinheit: Habe ich meine Gedanken, meine Sehnsüchte im Griff?

Lass dich von Timotheus anstecken und eifere mit ihm unserem allergrössten Vorbild nach: Jesus Christus!

Uwe Koblauch

KIDS-TREFF WEIHNACHT

SO 20.12. 10:00

WER IST AM SCHNELLSTEN IN BETHLEHEM?

Vielleicht du? Um das herauszufinden, laden euch alle Kinder vom Kids-Treff, ob gross oder klein, ganz herzlich ein, bei einem kunterbunten Gottesdienst dabei zu sein. Denn der Saal wird in 4 Gruppen aufgeteilt und es wird sich zeigen, wer am schnellsten auf dem Weg von Nazareth nach Bethlehem ist. Mit eurer Spielfigur müsst ihr es schaffen, die anderen Gruppen abzuhängen, indem ihr als Gruppe gemeinsame Aufgaben bewältigt. Auf diesem Weg liegen spannende Geschenk-Päckli, die darauf warten, geöffnet zu werden. Was sich in den Geschenken befindet, wird euch von unseren grossartigen Showmastern und -innen aus dem Kids-Treff verkündet und wird entscheidend sein, wie das Programm ablaufen wird.

Bei so vielen Päckli wollen wir uns an diesem Sonntag auch näher die Geschichte des kleinen Timmy O'Neil anschauen, der ein kleiner stiller Kerl mit traurigen Augen war. Gerade mal 6 Jahre alt und wohin er auch ging, schleppte er überall ein geheimnisvolles rotes Päckli mit sich. Aber warum war es so geheimnisvoll und warum verlor Timmy es nie aus den Augen und warum wusste bald das ganze Dorf von diesem Päckli? Keiner, auch wirklich keiner wusste, was in diesem Päckli war, ausser Timmy selber und der verriet es nicht. Dieses Geheimnis wollen wir gemeinsam lüften.

Die Kinder und das Team des Kids-Treffs freuen sich riesig, wenn du bei dieser einzigartigen Weihnachtsfeier dabei bist. Bring doch auch deine Freunde mit.

GEMEINSAM DIE NÄCHSTE GENERATION STÄRKEN

LEBE UND DENKE ORANGE!

Bei uns zu Hause machen unsere Kinder gerade Erfahrungen mit allerlei Farben. Dort gibt es einen magischen Moment, wenn sie entdecken, dass eine neue Farbe entsteht, wenn man zwei miteinander mischt. Es ist spannend zu beobachten, wie zwei Pigmente sich miteinander verbinden und etwas markant anderes hervorbringen. Genau das geschieht, wenn rot und gelb ihre Kräfte bündeln und zu Orange werden. Wir arbeiten im Bereich der nächsten Generation (Kinder-, Teenager- und Jugendbereich) genau an diesem Effekt. Orange symbolisiert eine Denkweise, die man mit ‹gemeinsam die nächste Generation stark machen› umschreiben kann. Die Farbe Rot steht für die Farbe der Familie, welche die bedingungslose Liebe Gottes wiederspiegelt. Die Farbe Gelb steht für die Farbe der Gemeinde, die das Licht der Welt sein soll. Wenn Eltern und Gemeinde ihre Kräfte bündeln, wird die nächste Generation tiefgreifend geprägt. Gemeinsam die nächste Generation stark machen im Glauben! Denn die Kombination zweier Einflüsse entfaltet größere Wirkung als zwei einzelne Einflüsse! Niemand hat mehr Potential, die Gottesbeziehung der Kinder zu prägen, als die Eltern. Niemand hat mehr Potential, die Eltern dabei zu unterstützen, als die Gemeinde.

Gemeinsam - denn das Ziel ist dasselbe. Das Ziel von Eltern und das Ziel der Kinder- und Jugendarbeit in der Chrischona Frauenfeld ist ein Gemeinsames: Die nächste Generation in eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus zu führen. Deshalb arbeiten wir in einem Kernteam ‹next generation› daran, Eltern und Gemeinde zusammenzubringen, um ihre Kräfte zu bündeln. Einige Ideen wurden schon erarbeitet und werden in den nächsten Monaten in Testphasen evaluiert. Interesse, als Familie diese Ideen auszuprobieren?

Bei Interesse, Fragen oder für mehr Infos einfach auf mich zukommen
oder eine Mail senden an: simoen.speck@chrischona.ch

CHRISTINA UND SARA

Christina Kraft und Sara Stricker waren für längere Zeit in unserer Jugendarbeit angestellt. Diesen Herbst haben sie ihre Anstellungen beendet, um neue Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Christina Kraft hat mich seit Anfang 2014 parallel zu ihrem Theologie-Studium in der Jugendarbeit unterstützt. Sie hat Jugend-Camps geleitet und brachte die Grundidee ein, mit einem Nachtessen und Inputs etwas Neues zu probieren. Das „Food for Body & Soul" wurde zu einem Hit! Christina hat mich auch ausserhalb der Jugendarbeit unterstützt und viele praktische Arbeiten für mich gemacht.

Liebe Christina, wir als Gemeinde und ich auch meinerseits persönlich danken dir ganz herzlich für deinen verlässlichen und dienenden Einsatz und wünschen dir Gottes Segen in der neuen Aufgabe im wunderschönen Kafi „Station Einzigartig" in Mannenbach-Salenstein. Ich denke, du freust dich auf jeden Besuch von uns: www.station-einzigartig.ch ...der Kafi dort ist übrigens vorzüglich!

Sara Stricker hat in einer Zeit der Not geholfen. Ab Anfang Jahr hat sie teilzeitweise in der Jugendarbeit mitgearbeitet. Während dem Wechsel von Hunzikers zu Specks half sie im 100% Pensum mit. Sara hat mit Eigeninitiative und Elan Camps geleitet und gestaltet, sowie den neuen Frauenfelder Jugendgottesdienst „Frauenfeld United" mitgetragen. Sara absolviert nun ihr Lehrer-Studium an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen. Sie unterstützt Simi Speck weiterhin im Teenager-Bereich.

Liebe Sara, wir als Gemeinde und ich auch meinerseits persönlich danken dir ganz herzlich für deinen dienenden und inspirierenden Einsatz. Gott segnet dich und dein Leben und hilft dir, dein Studium mit Erfolg abzuschliessen! Wir freuen uns, dass du weiter bei uns im Einsatz stehst.

Paul Bruderer

ELIAS BÜRGIN

PRAKTIKUM

Etwas zu meiner Person: Ich interessiere mich als Person sehr für Gemeinde und Gemeinschaft. Wie entsteht eine Gemeinschaft der Liebe und Kraft? Wie können wir als Kirche erweckt werden? Wie können wir als institutionalisierte Kirche trotzdem Familie sein? Solche und ähnliche Fragen interessieren mich.

Ich habe anfangs November mein halbjähriges Praktikum mit einem Pensum von 40% in der Chrischona angefangen. Ziel des Praktikums ist es, für mich, ein Bild dafür zu bekommen, wie eine institutionalisierte Kirche funktioniert. Ich wünsche wertvolle Eindrücke daraus gewinnen zu können und die oben genannten Fragen vielleicht ein Stückweit beantworten zu können. Ein weiteres Ziel des Praktikums liegt darin, in den Pastoralen Dienst hinein zu sehen. Ich frage mich, wie und wo mein Platz in der Gemeinde in der Zukunft sein könnte. Sicher ist, dass ich Einfluss nehmen möchte auf die Gemeinde/Gemeinschaft von Jesus. Ich erhoffe mir auch, durch das Praktikum herauszufinden ob ich mich, noch einem Studium der Theologie widmen soll. Der Schwerpunkt des Praktikums wird im Jugendbereich liegen.

Während des Praktikums absolviere ich ein Themenpaket am IGW und arbeite nebenbei 40%.

PROGRAMM

Sonntag	**6. Dezember**	**09:15**	**1. Gottesdienst** mit Kinderhüeti, Kidstreff
		10:45	**2. Gottesdienst** mitKinderhüeti, Kidstreff
		20:00	LiL Gebet
Montag	7. Dezember	09:00	Stadtgebet
Dienstag	8. Dezember	16:00	Kiwi / Teewe
Donnerstag	10. Dezember	14.15	Seniorentreff
Freitag	11. Dezember	19:00	Gebet für die Jugend
		19:30	TC (Teenagerclub)
Sonntag	**13. Dezember**	**10:00**	**Gottesdienst mit Ursula Link**
			Kinderhüeti, Kidstreff
Montag	14. Dezember	20:00	GiW Gebet
Mittwoch	16. Dezember	18:30	Food for Body and Soul
Donnerstag	17. Dezember	09:00	Gebet für dich und die Gemeinde
		14.15	Seniorentreff
Freitag	18. Dezember	19:00	Gebet für die Jugend
Samstag	19. Dezember	17:00	Fremdländer-Weihnachtsfeier
Sonntag	**20. Dezember**	**10:00**	**Kidstreff-Weihnachtsgottesdienst**
			Kinderhüeti
Montag	21. Dezember	09:00	Stadtgebet
Freitag	**25. Dezember**	**10:00**	**Weihnachtsgottesdienst**
			mit dem Union Gospel Choir
Sonntag	**27. Dezember**	**10:00**	**Gottesdienst**
			Kinderhüeti, Kidstreff

Glückwünsche

Walter Schnegg, 21. Dezember, 81 Jahre

Absenzen

Paul Bruderer (24.12.2015 bis Fr 01.01.2016)

SEELSORGE

NEUE ANSPRECHPARTNER

Ende August 2015 wurden Lisbeth und Ernst Hunziker pensioniert. Sie waren die Ansprech-Personen für das Seelsorgeteam Frauenfeld/Aadorf. Neu übernehmen diese Aufgabe Verena Keller und Regula Schiess. Sie sind die Kontakt- und Ansprechpersonen des Seelsorge/Berater-Teams. In den nächsten Wochen werden wir einen neuen Flyer veröffentlichen, der die wichtigsten Infos enthält. Bei Fragen wende dich bitte an:

Verena Keller, 052 375 21 37, verenakeller@gmx.ch
Regula Schiess, 052 770 02 23, Wereschi@gmx.ch

KLEINGRUPPEN NETZWERK

Am Sonntag 8. Nov. 2015 wurde nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Chrischona Frauenfeld zum ersten Mal ein BAZAR durchgeführt. Die verschiedenen Kleingruppen wurden dort vorgestellt und zugleich das neue Kleingruppen-Jahr eröffnet. Orientalische Musik, Bilder und Düfte erfüllten den Raum. Jeder merkte, dass es an diesem Bazar nichts zu kaufen gab. Die neuen Kleingruppen wurden angeboten.

Nacheinander stellten die Initiatoren ihre Kleingruppen auf attraktive, gewinnende Weise vor. Ein Plakat mit einer Nummer und einigen Eckdaten darauf hielt der Kleingruppen-Leiter in der Hand und postierte sich nach der Ansage im Raum. Welche Kleingruppe kommt für mich in Frage, wo werden alle meine Wünsche erfüllt, passt wohl dieser Leiter zu mir? Interessierte begaben sich zu den verschiedenen «Posten» um auszukundschaften, welche Kleingruppe die passende wäre. Die Auswahl war gross. 18 Kleingruppen wurden vorgestellt, z.B.: Israel-, Kreativ-, Gebets-, Bibellese-, Bibelstudium-, Männer-, Frauengruppen, Ehe Vorbereitungs-, Ledige- und alleinerziehende Frauengruppe.

Eine Anzahl bereits bestehender Kleingruppen wurde nicht vorgestellt. Zusammen mit den Neuen bilden sie das sogenannte ‹Kleingruppen-Netzwerk›. Möchtest du jedoch während des Jahres in eine Kleingruppe, so kannst du dich im Foyer an der Pinwand informieren. Dort werden in nächster Zeit alle Gruppen präsentiert. Es wird auch ersichtlich sein, wo noch freie Plätze sind. Bei Fragen wende dich direkt an den betreffenden Leiter oder an eine der Kontaktpersonen:

Paul Bruderer, 052 721 24 61, paul.bruderer©chrischona.ch
Regula Schiess, 052 770 02 23, wereschi@gmx.ch

KIWO

AN ALLE KINDER, ELTERN UND HELFER

In der ersten Frühlingsferienwoche (**29.03. bis 3.4.2016**) findet wieder unsere Kiwo statt! Wir tauchen ein in das Leben von Joseph und seiner Familie und erleben hautnah mit, wie es sich anfühlt, im Gefängnis zu sitzen oder der zweithöchste Mann im Reich zu sein! Deshalb haltet euch doch unbedingt die erste Frühlingsferienwoche frei!

Wir haben bereits mit den ersten Vorbereitungen begonnen und freuen uns schon jetzt auf eine spannende Woche mit vielen Kindern. Doch bevor es losgehen kann, haben wir noch viel zu erledigen. Wie bereits im letzten Jahr angefangen, nähen wir die Kostüme der Schauspieler selber. Viele Kostüme, die letztes Jahr mit viel Liebe genäht wurden, können wir wieder verwenden. Aber natürlich brauchen wir auch einige neue Kostüme, damit Joseph und der Pharao standesgemäss gekleidet sind. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach „Hobbynäherinnen", welche Zeit und Freude hätten, uns dabei zu unterstützen. Bitte melde dich bei Adrienne Gabathuler (Tel. 052 552 18 05, adrienne@gabathuler.me). Über zahlreiche Rückmeldungen freuen wir uns.

RAIMONDO UND ANDREA

Liebe Freunde, anfangs Oktober hatten wir die Gelegenheit, unser Pastorenehepaar nach Sizilien zu begleiten. Sie führten ein Eheseminar durch, zu welchem alle Ehepaare der verschiedenen evangelischen Gemeinden in der Nähe eingeladen wurden. Wir erhielten einen Einblick, wie Ehe geführt, gelebt und gefördert wird im christlichen Umfeld Süditaliens.

Am 21. Oktober reiste Andrea für eine Woche in die Schweiz. Sie durfte die Familie und insbesondere unser Enkelkind geniessen. Beim Bandeinsatz am Erntedanksonntag in der Chrischona hatte sie die Möglichkeit, mit einigen von euch auch ein paar Worte zu wechseln und kurz über unseren Start in Italien zu berichten. Die Zeit verging im Flug und so sass sie bald auch wieder im Flieger nach Napoli!

In dieser Zeit konnte Raimondo an einer 2-tägigen Evangelisation in einer Nachbarsregion mitmachen. Die Einwohner von verschiedenen vom Erdbeben (1980) getroffenen Dörfern wurden zu Jubiläums-Veranstaltungen eingeladen. Viele CH-Christen haben damals tatkräftig beim Wiederaufbau mitgeholfen. Viele dieser Freundschaften bestehen heute noch. In der Region entstanden damals Gebetskreise und Hausgemeinden. Wir haben Literatur, Kalender usw. verteilt und eingeladen zu den Veranstaltungen.

Ende Oktober erwartete uns dann eine weitere „Reise“: Wir mussten kurzfristig auf Ende Oktober eine neue Wohnung suchen. Wir wohnen jetzt im Zentrum der Stadt in einer Nebenstrasse. Jetzt werden wir erst recht mit dem Velo unterwegs sein, wir brauchen nur 5 Minuten bis zur Gemeinde und zum Italienischunterricht!

Letzte Woche hat Raimondo erstmals das Gemeindegebetstreffen auf Italienisch geleitet. Es ist bestens gelaufen und wir hatten einen schönen Abend mit den Geschwistern. Die gegenseitige Ermutigung ist in der kleinen Gemeinde wichtig und macht viel Freude.

Wir freuen uns, mit euch in Kontakt zu bleiben und von euch zu hören. Liebe Grüsse und Gottes Segen.

Andrea und Raimondo Branca

HÄFELIS BERICHTEN

Der arbeitsintensive Sommer liegt längst hinter uns und wir dürfen auf eine reich gesegnete Zeit zurückschauen. Der August war ausgefüllt mit der langen und intensiven Tournee mit Rob Cassels, seinen fantastischen Musikern aus den USA und Portugal und der Supercrew aus der Schweiz.

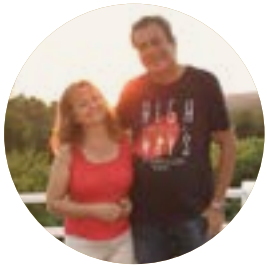
Dankbar blicken wir zurück auf die vielseitigen Monate im Casa Mysore. Wir erlebten einen harmonischen Ausgleich zwischen Feriengästen, Gruppen und Familien, die sich an diesem Ort erholen konnten, und der Möglichkeit, auch unsere Musikgruppen während der Tourneen zeitweise an diesem idealen Ort unterzubringen. Das Casa Mysore hat für alle Belange einfach das Ideale geboten und alle glücklich gemacht.

Noch waren unsere letzten Urlauber am 17. Oktober da, als wir auch das regionale Pastorentreffen der Freien Evangelischen Gemeinden (Fieide) durchführten. Normalerweise sind es etwa 15 Prediger, aber diesmal wollten auch Frauen, Kinder und weitere Interessierte dabei sein, sodass am Ende über 40 Personen da waren. Für mich, Brigitte, war es eine große Herausforderung, alle zu verpflegen und auch noch das Frauenprogramm zu machen.

Im November und Dezember gibt es wieder einige Gemeindeaktivitäten. So stehen ein Kindernachmittag, ein Workshop zum Thema Engel für die Frauen und dann die Vorbereitungen für das Weihnachtsspiel auf dem Programm. Auch ist es wieder Erntezeit. Die erste Ernte ist für die letzte Novemberwoche und die zweite für Mitte Dezember geplant.

Zur Zeit ist unsere Familie hier wieder grösser. Pascal hat Ende September sein Studium beendet und seine Master Thesis an der ETH in Zürich erfolgreich abgeschlossen. Er ist jetzt hier, bis er einen geeigneten Praktikumsplatz findet. An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken! Dies gilt auch allen, die uns am Freundestreffen oder sonst wo etwas mitgegeben haben. Vielen herzlichen Dank!

Kurt und Brigitte Häfeli



GEBET

- **Für unsere Stadt** - Mo 07. und 21. Dezember 9:00 Uhr im UG der Chrischona
- **Licht in Lateinamerika** - So 06. Dezember 20:00 Uhr bei Familie Vögeli, Ringstr 6, Frauenfeld
- **Für die Islamische Welt (GIW)** - Mo 14. Dezember 20:00 Uhr im UG der Chrischona
- **Für die Jugend** - 11. & 18. Dezember 19:00 Uhr im Juhü
- **Für dich und die Gemeinde** - Do 17. Dezember 09:00 Uhr im MuKi Raum neben dem Foyer

HAST DU EIN GEBETSANLIEGEN?

Dann darfst du uns das gerne via Webseite
www.chrischona-frauenfeld.ch
unter ‹Dein Gebetsanliegen› mitteilen.
Unsere Beter werden gerne im Gebet für dich einstehen.
Selbstverständlich werden deine Anliegen vertraulich behandelt.

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Dienstag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Sekretariat nicht regelmässig besetzt. Hinterlasse dein Anliegen einfach auf dem Beantworter. Wir kümmern uns darum. Telefon Sekretariat: 052 721 24 61
sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch

HIGHLIGHTS DEZEMBER

So 13.12. um 10:00 Uhr

Eine unglaubliche Geschichte

Mit Ursula Link (57): Wer ihr begegnet, bringt die Freude, die sie ausstrahlt, mit ihrer Lebensgeschichte nicht auf einen Nenner. Aus einem Horrorfilm (ihre Tochter) wurde in der Silvesternacht 1999/2000 ermordet) wurde ein Liebesfilm - mit hundertprozentigem Happy-End. Dies alles, weil Ursula Link die Regie ihres Lebens Gott anvertraut hatte und bereit war, zu vergeben. Weitere Infos unter: www.ursulalink.de

So 20.12. um 10:00 Uhr

Kids-Treff-Weihnacht

Die Kinder und das Team des Kids-Treffs freuen sich riesig, wenn du bei dieser einzigartigen Weihnachtsfeier dabei bist. Bring doch auch deine Freunde mit.

Fr 25.12. um 10:00 Uhr

Gospel-Weihnachts-Gottesdienst

Christmas Gospel mit einem Konzert des Union Gospel Choir. Wie schon im vergangenen Jahr begeistert dieser Chor mit seinen schönen Liedern und stiftet dabei eine festliche, weihnachtliche Atmosphäre. Jedes Jahr wieder ein Genuss für Herz, Auge und Ohr.

So 27.12. um 10:00 Uhr

Gottesdienst

Gemeinsam feiern wir den letzten Gottesdienst des Jahres

Weitere Infos und unsere aktuelle Agenda für alle Anlässe findest du hier:
www.chrischona-frauenfeld.ch